

# Jahresinformation 2006

**PLENUM: Naturschutz – Wertschöpfung – Zukunft für unsere Region!**



## WESTLICHER BODENSEE

Seit 2001 betreut die Modellprojekt Konstanz GmbH als PLENUM – Geschäftsstelle naturschutzorientierte Regionalentwicklung im Landkreis Konstanz. Schwerpunkte sind dabei die Vermarktung heimischer Produkte über die unterschiedlichsten Wege in der Region, Schaffung von naturschonenden touristischen Angeboten und die Sicherung einer standortangepassten Landbewirtschaftung.

Das PLENUM – Projektgebiet „Westlicher Bodensee“ umfasst den Landkreis Konstanz mit über 81 800 ha. Der angrenzende Bodensee, bedeutendster Trinkwasserspeicher Baden-Württembergs und zugleich sehr stark frequentiertes touristisches Ziel, stellt besondere Ansprüche an die Inhalte der nachschutzorientierten Regionalentwicklung. Diese besondere Herausforderung wird noch verstärkt durch die überdurchschnittlich hohe Zahl an Schutzge-

bieten und Flächen im europaweiten Natura-2000-Netzwerk. PLENUM Westlicher Bodensee wird nach erfolgter Bewilligung durch das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum von 2007 bis 2011 in einem erweiterten Gebiet (westlicher Teil des Bodenseekreises) seine erfolgreiche Arbeit fortsetzen.



## WAS IST PLENUM?

**PLENUM** (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von **Natur und Umwelt**) strebt eine naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaften an und fördert damit eine nachhaltige Entwicklung und Stärkung der Regionen. Mit Hilfe von Projekten, die von der Bevölkerung initiiert werden, will PLENUM den Naturschutz von „unten nach oben“ entwickeln und die einzelnen Regionen stärken.

Weitere Informationen zu naturschutzorientierter Regionalentwicklung in Baden-Württemberg unter [www.plenum-bw.de](http://www.plenum-bw.de).



Ein Programm des  
Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum

## AUF EINEN BLICK

### Fördermittel

Anzahl der bewilligten Projekte 31

Fördermittel bewilligte Projekte 278 844

Gesamtprojektvolumen 412 723

Geschäftsstellenförderung durch Land  
und Kreis im Verhältnis 70/30

### Projektgebietsinfo

Größe 81 800 ha

Internet [www.plenum-bodensee.de](http://www.plenum-bodensee.de)

E-Mail [info@plenum-bodensee.de](mailto:info@plenum-bodensee.de)

### PLENUM Westlicher Bodensee

Geschäftsstelle bei  
Modellprojekt Konstanz GmbH  
Winterspürer Straße 25  
D-78333 Stockach  
Fax 0 75 31/800-29 50

## PLENUM-Regionalmanager



**Michael Baldenhofer**  
Diplom-Agraringenieur  
Geschäftsführung, Projektleitung,  
Vermarktung, Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0 75 31/800-29 57



**Sascha Damaschun**  
Diplom-Agraringenieur  
Projektleitung  
Vermarktung, Tourismus  
Tel. 0 75 31/800-29 56



**Jochen Goedecke**  
Diplom-Biologe, Projektleitung  
Naturschutz und Landwirtschaft,  
Umweltbildung, Energie  
Tel. 0 75 31/800-29 58

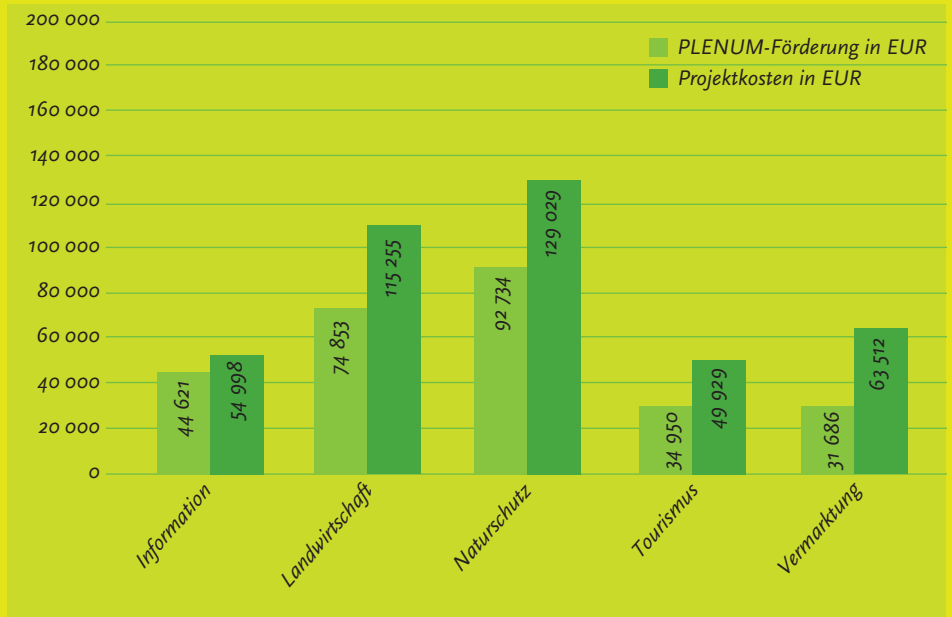


**Alexandra Mayer**  
Diplom-Verwaltungswirtin (FH)  
Antragsabwicklung  
Tel. 0 75 31/800-29 59

**PLENUM - PROJEKTE**  
Einige Beispiele im Internet

- **Projekt „Gutes vom See“**  
www.gutes-vom-see.de
- **Hofmetzgerei Urvieh Ferdinand**  
www.urviehferdinand.de
- **Umweltbildung Westlicher Bodensee**  
www.spuersinn-bodensee.info
- **Streuobst am Bodensee**  
www.streuobst-bodensee.de
- **Angebot der regionalen Landwirtschaft**  
www.bodenseebauer.de
- **Kulturlandschaftsführer Bodensee-Guides**  
www.nabu-bodensee-guide.de
- **Lernort Bauernhof** www.lernort-bauernhof-landkreis-konstanz.de
- **Frühstück auf dem Bauernhof**  
www.buure-zmorge.de
- **www.tafelfreuden-bodensee.net**
- **Wanderreiten im Hegau**  
www.wanderreiten-im-hegau.de

**PLENUM-Förderung und Projektkosten pro Handlungsfeld**



**PLENUM - PROJEKTBEISPIEL**  
s`Lädele Schienen



Die Einwohner von Schienen betreiben seit dem 01.07.06 in eigener Verantwortung einen kleinen Lebensmittelladen mit überwiegend regionalen Produkten. Die durch PLENUM geförderte Infobroschüre (5 000 Exemplare) gibt einen Überblick über die Herkunft und Qualität der gehandelten regionalen Produkte sowie die verfolgten Ziele des Gesamtprojekts. Mehr zum Projekt unter [www.laedele-schienen.de](http://www.laedele-schienen.de)

**PLENUM - PROJEKTBEISPIEL**  
Direktvermarkterbörse im LK Konstanz



Am 8. Oktober zeigten über 25 landwirtschaftliche Betriebe den über 3 000 Besuchern, was sie an selbst erzeugten Produkten sowie an Dienstleistungen zu bieten haben. Das Ernährungsforum „Gesund und fit mit Produkten aus der Region“ sowie ein Programm für kleine und große Besucher sorgten für Abwechslung. Die anschließenden Workshops standen im Zeichen der Fortbildung und des Erfahrungsaustauschs: Über 40 Direktvermarkter und Dienstleister haben daran teilgenommen.

**PLENUM - PROJEKTBEISPIEL**  
Wanderreiten im Hegau



Für das neue Angebot „Wanderreiten im Hegau“ konnten elf Betriebe gefunden werden. Gemeinsam wurden die Themen Wanderreiten u. Naturschutz, Verhaltensregeln und Wegerecht sowie Tourenplanung, Ausrüstung und Verpflegung für die Stationsbetreiber und Wanderreitführer erörtert. Durch die rechtzeitige Einbindung von Forstbehörden, Naturschutz und Gemeinden konnten Konflikte vermieden werden. In einer Broschüre werden diese Betriebe und der Hegau als Urlaubsregion für Reiter vorgestellt.

**PLENUM - PROJEKTBEISPIEL**  
Bodensee Frühstück

Die Aktion „Bodensee-Frühstück“ wurde im August 2006 erstmals von elf Gastronomen am westlichen Bodensee angeboten mit hervorragender Resonanz bei den Gästen. Das Projekt bietet Hotels, Pensionen und Gasthäusern die Möglichkeit, ein hochwertiges Frühstück mit Spezialitäten aus der Bodenseeregion anzubieten. Dadurch können neue Kunden gewonnen, so wie das touristische Angebot verbessert und eine zusätzliche Einkommensquelle für die Gastronomie geschaffen werden.

**PLENUM - PROJEKTBEISPIEL**  
Naturschutzleistungen in der Landwirtschaft

Für ihr besonderes Engagement im Naturschutz am Westlichen Bodensee wurden von 40 Teilnehmern 8 Landwirte beim Wettbewerb „Naturschutzleistungen der Landwirtschaft“ ausgezeichnet. Landrat Frank Hämmerle nahm Anfang Juli in Steißlingen die Preisverleihung vor und unterstrich dabei die herausragende Rolle der Landwirtschaft für den Naturschutz. Die Jury begründete die Auswahl der prämierten Betriebe u.a. damit, dass aufgrund gesamtbetrieblicher Konzepte besondere Leistungen für den Naturschutz mit großem Engagement und bewundernswerter Selbstverständlichkeit

erbracht wurden. Besonders herausgehoben wurden die Pflege artenreicher Feuchtwiesen, die Erhaltung von Streuobstbeständen, extensiver Ackerbau und die Bewirtschaftung extremer Steillagen am Hohentwiel. Auch mit Bildungsprojekten für Kinder und Jugendliche und der harmonischen Einbindung der Hofstelle in das Landschaftsbild konnte gepunktet werden.



**IMPRESSIONEN**

